



16.09.24

1. Könige 17, 8-16: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Witwen: Frauen, bei denen der Mann gestorben ist. Sie waren damals besonders gefährdet, zu verarmen.

Phönizien: Gegend im Norden von Israel



Gruppenaktivität

Die SuS dürfen ihren "Brotkrumen", also das, was ihnen besonders wichtig geworden ist, sagen. Dafür nehmen sie sich symbolisch ein vorbereitetes Brotstück/Cracker.



Fragerunde

- Warum wurde Elija nach Sarepta geschickt?
- Warum möchte die Frau Elija zuerst kein Brot zubereiten?
- Hast du, als du mal ganz großen Hunger hattest,

- etwas gegessen? Wie hat sich das angefühlt?
- Worüber machst du dir Sorgen?
- Wie kannst du jemandem Mut machen?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo Gott versorgt hat

oder

Etwas zum Thema **GOTT VERSORGT** erzählen:

Elija kommt aus einer Zeit, in der er sich nur von dem ernährt hat, was Gott ihm durch Raben gegeben hat. Kein Witz! Er musste sich lange verstecken und Gott gab ihm das, was er brauchte. Elija war im Auftrag von Gott unterwegs und musste auch oft unangenehme Wahrheiten den Königen dieser Zeit beibringen. Elija hat Gott hundertprozentig vertraut. Deshalb ist er auch zu seinem neuen Auftrag gegangen. Gott sagt Elija nicht, was genau er in Sarepta tun soll. Er sagt ihm aber zu, dass er versorgt wird.

Doch die Witwe hat nichts mehr. Jetzt wendet sich die Geschichte. Nicht nur Elija wird von Gott versorgt, sondern die Witwe gleich mit. Gott zeigt dadurch: Sein Volk, die Israeliten, sind ihm immer noch wichtig. Gott versorgt auch dann, wenn man die Hilfe ganz besonders nötig hat.



Sonstiges

Ein animiertes Video zur Geschichte gibt es hier:
<https://www.youtube.com/watch?v=G2kQjIMY5ys>

